Medienliste

Meer

Meer

Geliebt und gefährdet

Für viele Menschen ist das Meer ein Sehnsuchtsort. Ob sie am Strand sitzen und den Blick übers Wasser auf den Horizont richten, das Meer mit Booten befahren, darin schwimmen oder tauchen - der Faszination dieser unendlich scheinenden Wasserfläche kann sich kaum ein Mensch entziehen.

Doch das Drama, das sich zurzeit im Meer abspielt, ist kaum zu sehen: der Klimawandel erwärmt das Wasser, was zu einer nachhaltigen Änderung der Lebensbedingungen im Meer führt. Korallen und die mit ihnen verbundenen Ökosysteme sterben ab. Auch der Schadstoffeintrag durch die Menschen, die Fischerei und die Begehrlichkeiten, die die Bodenschätze in der Tiefsee wecken - all das stellt eine große Gefahr für das Meer da, das doch für die Lebewesen auf der Erde eine ebenso wichtige Rolle spielt wie die Wälder. Die Meeresflora produziert ungefähr 70 % des in der Erdatmosphäre vorhandenen Sauerstoffs.

Unsere Medienempfehlungen weisen auf diese Zusammenhänge hin und erklären sie.

Kinderbücher

Barr, Catherine:
Mit Freddi durch die Ozeane / Catherine Barr ; illustriert von Brendan Kearney ; Übersetzung: Frederik Kugler. - 1. Auflage - Berlin : Laurence King Verlag, 2021. - 63 Seiten : farbig ; 30 cm. - Aus dem Englischen übersetzt
ISBN 978-3-96244-178-4
fest geb. : 18,00
(KNa, ab 8)
MedienNr.: 973319

Meeresschildkröte Freddi lädt die Leser, kleine wie große, ein, ihn auf seiner Tour durch die Ozeane zu begleiten. Da sind selbst Erwachsene gerne dabei. Freddi hat nämlich jede Menge an interessanten Informationen parat. Zuerst stellt er jeden einzelnen der fünf Ozeane vor. Es folgt ein Kapitel über hohe Wellen, Gezeiten, Strömungen und mehr. Die bildliche Darstellung der verschiedenen Tiefen- und Gezeitenzonen sticht dabei besonders heraus. Die Lebensräume im Ozean werden als nächstes präsentiert, wie etwa Salzwiesen, Mangroven, Tangwälder etc. Hier animieren optisch abgesetzte „To-Do-Listen" den Betrachter, tätig zu werden, z.B. nach Libellen Ausschau zu halten oder Seegurken zu beobachten. Der vorletzte Abschnitt, „Die Wunder der Ozeane", erklärt Kurioses wie etwa Elmsfeuer oder Mahlströme und stellt die beste Mama der Tiefsee vor. Dass dies alles schützenswert ist, das mahnt der Schluss an. Hier liegt der Fokus auf den fatalen Auswirkungen des Klimawandels. Flankiert werden die Texte von einzigartigen Illustrationen, die sowohl in ihrem Detailreichtum wie auch in ihrer Farbgebung bestechen. Das augenfreundliche Layout und das interessante Glossar von A wie Algen über Kondensation bis zu Z wie Zersetzung im Wasser werten das sehr empfehlenswerte, äußerst informative und genau auf das Niveau von wissbegierigen Kindern ab etwa acht Jahren zugeschnittene Sachbilderbuch noch einmal auf. *Martina Mattes*

Braun, Dieter:
Die Welt der Meere / Dieter Braun. - Deutsche Originalausgabe - München : Knesebeck, [2021]. - 93 Seiten : farbig ; 26 x 29 cm
ISBN 978-3-95728-481-5
fest geb. : 20,00
(KNa, ab 8)
MedienNr.: 604171

Der Autor bietet dem jungen Leser bzw. der Leserin nicht nur einen Überblick über die Vielfalt an Tieren wie Wale, Haie, Rochen, Delfine, Robben und mehr, sondern spricht auch andere maritime Themen an wie Schiffe, Hafen, Leuchttürme, Surfen, Tauchen oder sogar die Herstellung von Buddelschiffen. In kurzen Textabschnitten wird das Wesentliche und Wissenswerte zum Thema präsentiert, wobei auf besonders interessante Informationen in mit Lupe gekennzeichneten Kästchen aufmerksam gemacht wird. Bunte, aber einfach gezeichnete, einprägsame Illustrationen fokussieren die jungen Leser/-innen sowohl auf das Bild als auch auf den Text. Das Buch endet mit einer Weltkarte, die alle Meere der Welt zeigt. Auf 93 Seiten wird in der für Braun charakteristischen Illustration viel Interessantes

rund um das Thema Meer geboten. Gerne empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. *Annemarie Schreibert*

Girod, Eliza:
Durdu und das Plastikmeer : eine abenteuerliche Reise / Eliza Girod & Amelie Hartung ; Illustrationen von Hansjörg Hartung. - München : oekom verlag, [2021]. - 56 Seiten : farbig ; 30 cm
ISBN 978-3-96238-261-2
fest geb. : 14,00
(KNa, ab 7)
MedienNr.: 607345

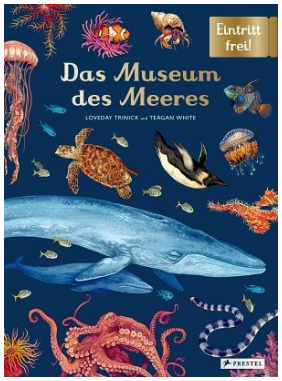
Die kleine Taube Durdu und Kim sind Freunde. Abends, wenn Kim den Müll in die Tonne wirft, bringt sie der kleinen Taube einen Rest ihres Abendbrots mit. Als eine Plastiktüte vom Wind erfasst wird, folgt Durdu ihr. Auf geht es über Wiesen und Felder bis ans Meer. Dort lernt Durdu eine Möwe kennen und erfährt, wie lange es dauert, bis sich die verschiedenen Materialien zersetzt haben. Da dies Jahrhunderte dauert, findet sich Plastikmüll an den Stränden, im Meer, an den Polen und in den Tieren. Durdu und ihre Freundin, die Möwe, erfahren, dass Plastik nur zu einem kleinen Teil recycelt werden kann. Ein Großteil wird verbrannt. Unterdessen überlegt Kim mit ihrer Familie und ihrer Klasse, wie sie Müll vermeiden können. Um ihre Mitmenschen für die Problematik des Plastikmülls zu sensibilisieren, wird eine große Demonstration veranstaltet. Die großformatigen, bunten Illustrationen, die motivierende Geschichte und die eingestreuten Infokästen laden zum Lesen ein. Diesem Band sind zahlreiche Leser/-innen zu wünschen in der Hoffnung, gemeinsam die Welt zu verändern. *Ursula Reich*

Riha, Susanne:
Komm mit zum Wasser! : Tiere und Pflanzen von der Quelle bis zum Meer / Susanne Riha. - 1. Auflage - Berlin : annette betz, 2021. - [48] Seiten : farbig ; 31 cm
ISBN 978-3-219-11887-2
fest geb. : 19,95
(KNa, ab 5)
MedienNr.: 603413

In ihrem neuen Kindersachbuch beschäftigt sich die bekannte österreichische Schriftstellerin und Illustratorin mit dem Thema Wasser. Zum einen verfolgt sie den Lauf von Fließgewässern von der Quelle über Bach, Fluss und Strom bis zum Meer. Ein zweiter Schwerpunkt sind die stehenden Gewässer vom Teich und See bis zum Meer. Auf meist doppelseitigen, bunten Bildern werden bevorzugt Tiere in Bild und Text vorgestellt, darunter Säugetiere, Amphibien, Fische, Vögel und Insekten, aber es gibt in den Bildern immer auch einige Pflanzen. Dem Wasserfrosch, dem Höckerschwan, der Wasserspitzmaus, dem Fischotter, dem Eisvogel, der Silbermöwe und der Kegelrobbe sind spezielle Doppelseiten mit jeweils einer kleinen Geschichte gewidmet. So lädt das Kindersachbuch Kinder und Eltern zum Schauen, Erklären und Vorlesen ein. *Michael Mücke*

Stewart-Sharpe, Leisa:
Der Ozean / Leisa Stewart-Sharpe ; Illustration: Emily Dove ; aus dem Englischen von Friedrich Pflüger. - 1. Auflage - München : cbj, 2021. - [64] Seiten : farbig ; 30 cm - (Unser blauer Planet)
ISBN 978-3-570-17862-1
fest geb. : 17,00
(KNa, ab 8)
MedienNr.: 605901

Basierend auf einer BBC-Serie wird hier das aktuelle Wissen über unsere Meere dargestellt mit vielen Zeichnungen und abgestimmten Textblöcken, die kleine, einfühlsame Geschichten erzählen. Hervorgehoben wird immer wieder das Prinzip des Gleichgewichts. Zum Beispiel die „Grünen Meere", in denen es Wälder aus Tang und Mangroven und Wiesen aus Seegras gibt. Tang wird von den Seeigeln, die wie Nadelkissen aussehen, gefressen und die wiederum von den Seeottern, die sich oft in Seetang gewickelt auf dem Rücken treiben lassen. So bleiben die Tangwälder erhalten. Solche Gleichgewichte bestimmen das Leben in und am Meer und es ist faszinierend, was wir in den letzten Jahren an neuem Wissen über die Tiefsee oder den Arktischen Ozean herausgefunden haben. Durch die Menschen sind viele Lebensräume bedroht: durch die Erderwärmung, Überfischung und Verschmutzung. Aber die „Helden der Ozeane" gibt es auch: Wissenschaftler, die herausfinden, warum genau die Zahl der Albatrosse zurückgeht, oder neue Tierarten in der antarktischen Tiefsee mit Mini-U-Booten entdecken. Wirklich empfehlenswert, für Kinder ab 8 Jahren! *Ruth Titz-Weider*



Trinick, Loveday:
Das Museum des Meeres / Text von Loveday Trinick ; Illustrationen von Teagan White ; Übersetzung aus dem Englischen von Ute Löwenberg. - München : Prestel, [2021]. - 96 Seiten : farbig ; 38 cm - (Eintritt frei! ; [12])
ISBN 978-3-7913-7462-8
fest geb. : 25,00
(KNa, ab 8)
MedienNr.: 971898

Nach einer farbigen Übersicht über die Tiefenzonen des Meeres und über die Wasserverteilung und Oberflächenströmung der Ozeane nach Spilhaus führt das großformatige Buch, aufgebaut wie ein Museum, durch neun Säle, die vom Plankton über Nessel- und Weichtiere, Fische und Reptilien bis zum Kapitel (9. Saal) Weltmeere mit der Bedeutung für den Menschen und seiner Abhängigkeit vom Meer reichen. In der Kombination von bunten Zeichnungen der Meeresbewohner und ihrer Lebensräume mit dem gegenübergestellten Text und den Bildlegenden entsteht ein anschauliches und informationsreiches Bild der Lebewesen im und am Meer. Ein ausführliches Stichwortverzeichnis und Lektüreangaben zum Weiterlesen beschließen diese eindrucksvolle Erkundung der Meeresbewohner, die bereits für junge Leser/-innen ab acht Jahren wertvolle Erkenntnisse liefert.

Helmut Eggl

Haynes, Sam:
Der Tag, an dem das Meer verschwand / Sam Haynes ; Illustrationen von Jago ; aus dem Englischen von Gundula Müller-Wallraf. - Deutsche Erstausgabe - München : Knesebeck, [2020]. - [44] Seiten : farbig ; 24 x 24 cm
ISBN 978-3-95728-398-6
fest geb. : 14,00
(KK, ab 5)
MedienNr.: 600745

Jack lebt am Meer. Er liebt das sich ständig verändernde Wasser und gerne segelt er mit seinem Vater hinaus. Bei einem Picknick im Segelboot fällt sein Plastiktrinkhalm ins Meer. Als Jack am nächsten Morgen hinaus schaut, ist das Meer verschwunden. Der Junge macht sich auf, das Meer zu suchen. Doch er findet zunächst nur Tiere, die sich im Plastikmüll verfangen haben. Da sind die Möwen, die in Plastikringen festsitzen, die Meerjungfrau, die im Fischernetz hängt, der Wal, dessen Maul mit Plastiktüten verstopft ist. Auf einem riesigen Müllberg sitzt eine Schildkröte, in deren Nase Jacks Trinkhalm steckt. Als es dem Jungen gelingt, den Halm zu entfernen, kommt das Meer zurück. Ein wunderschönes Bilderbuch, das die Auswirkungen der Umweltverschmutzung kindgerecht thematisiert. Jede Doppelseite hat eine eigene, dezente Farbgebung, wobei Zeichnung und Text ausgewogen sind. Auch die abschließenden Tipps zum Umweltschutz machen dieses Buch empfehlenswert.

Ursula Reich

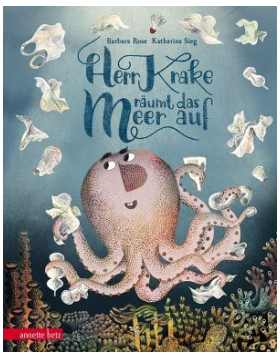
Holtfreter, Nastja:
Tief im Meer gehts hoch her! / Nastja Holtfreter. - 1. Auflage - Bamberg : magellan, 2022. - [16] Seiten : farbig ; 29 cm
Umschlagtitel. - Dicke Pappe
ISBN 978-3-7348-1553-9
kt. : 13,00
(KK, ab 2)
MedienNr.: 750012

Lexikonartig und eher locker systematisiert (Das Korallenriff, Die Krebstiere) werden in dem großformatigen Elementarbilderbuch eine Vielzahl von Lebewesen vorgestellt, die im Meer und am Meer leben; dabei werden in einfach gebauten Sätzen wenige, aber signifikante Merkmale der Tiere und ihrer Lebensart benannt. Dabei bleibt der Text sehr sachlich und orientiert sich klar an den Fakten. Dass das Buch neben der typischen Elementarbilderbuch-Haptik (dicker Karton) für die Kleinsten gedacht ist, spiegeln vor allem die Illustrationen wider; die Tiere sind sehr stark vermenschlicht und verniedlicht, teilweise werden sie auch mit menschlichen Accessoires ausgestattet. Vielfach ist die Szenerie in einer Art „Mehrstreifenbild" angelegt (über Wasser, im Wasser, auf dem Meeresboden), man sieht das Ganze also klar strukturiert im seitlichen Querschnitt. Auch der im Ansatz vorhandene Wimmelbildcharakter ist ganz auf die Kleinsten abgestellt, also mengenmäßig sehr reduziert. Mag auch die Kombination von Sachtexten/Sachinhalten und vermenschlichten Lebewesen leicht irritierend oder auch diskutabel sein, so kann das Buch doch insgesamt für Kinder von 2-3 Jahren empfohlen werden, da es durch die gefälligen Darstellungen das Interesse wecken kann, gerade bei Kindern, die sonst vielleicht weniger mit Bildungsinhalten angesprochen werden. Bei älteren Kindern aber sollte man auf realitätsnähere Bücher zugreifen.

Birgit Karnbach

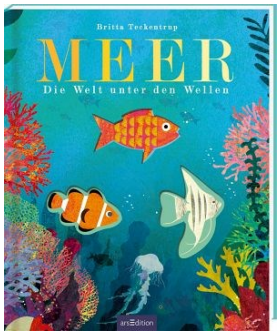
Nille, Peggy:
Im Meer - Ich sehe was, was du nicht siehst / Peggy Nille. - Zürich : minedition, [2021]. - [32] Seiten : farbig ; 33 cm. - Aus dem Französischen übersetzt
ISBN 978-3-03934-009-5
fest geb. : 18,00
(KK, ab 3)
MedienNr.: 605025

Die Unterwasserwelt ist für uns unsichtbar und eröffnet sich den Menschen höchstens beim Tauchen. Die verschlungenen Seepflanzen und Atolle bieten vielen Meeresbewohnern Gelegenheit, sich unbemerkt auf die Lauer zu legen oder sich zu verstecken. Dank ihrer Mimikry verschmelzen sie optisch mit dem Gewirr aus Blättern, Blüten, Ästen und Stielen. Bei diesem Phänomen setzt das hier vorliegende Bilderbuch an: aus dem Geäst, den Wellen und Landschaftsformationen sollen Tiere mit dem Blick „dingfest" gemacht werden. Der schielende Rochen, verliebte Seepferdchen, Drachenkopf oder Sardinen - insgesamt 20 Tiere verstecken sich auf jeder der 10 Seiten und sind mal leichter, mal schwerer aufzuspüren. Hierbei sind ein scharfes Auge gefragt, Konzentrationsfähigkeit und Freude am Bilderlebnis. Da spielt es keine Rolle, dass die Farb- und Formenwelten am Computer generiert wurden und auch die Wahrhaftigkeit der Lebensräume dem Vergleich mit der Natur nicht Stand hält. Denn im avisierten Lesealter steht der Spaß am Wimmelbild im Vordergrund, der zum spielerischen Wettbewerb einlädt.*Dominique Moldehn*



Rose, Barbara:
Herr Krake räumt das Meer auf / Barbara Rose ; [Illustrationen:] Katharina Sieg. - 1. Auflage - Berlin : annette betz, 2020. - [32] Seiten : farbig ; 28 cm
ISBN 978-3-219-11875-9
fest geb. : 14,95
(KK, ab 4)
MedienNr.: 601611

Nach seinem Verwandtenbesuch in der dunklen Tiefsee ist Herr Krake froh, wieder zurück am bunten Korallenriff zu sein. Doch während seiner Abwesenheit sind neue Nachbarn aufgetaucht, seltsam farblose und stumme Schimmerhüllen-Quallen und Fetzenfische. Herr Krake lädt sie zu seiner Willkommens-Party ein, doch sie reagieren nicht. Seine Freunde, die Korallen, Hammerhai Thor, Igelfisch Puffi und Clownfisch Bob, sind nicht begeistert über die neuen Mitbewohner. Als am nächsten Tag Krabbenfreundin Trapezia als erster Gast zur Party kommt, hören sie Hilferufe von Henri, dem Delfin: seine Schnauze ist mit einer schimmernden Hülle verklebt, nicht zum ersten Mal. Und Schildkröte Törty berichtet, dass ihre kleine Tochter Törtchen ins Krankenhaus musste, weil sie diese Hüllen gefressen hatte und sehr krank wurde. Die Schimmerhüllen sind nämlich keine Fische, sondern der Müll der Überwasserbewohner, den diese einfach ins Meer werfen. Herr Krake und seine Freunde beschließen, dass die Menschen den Müll zurücknehmen müssen, und sie haben auch eine gute Idee, wie das gelingen kann. Ihr Zuhause ist schließlich kein Mülleimer! - Ohne erhobenen Zeigefinger erleben die kleinen Betrachter dieses in warmen Farben illustrierten Bilderbuches, was der Plastikmüll in den Meeren anrichten kann, und erhalten am Ende der Geschichte Tipps, wie sie ihn vermeiden können. *Gudrun Eckl*



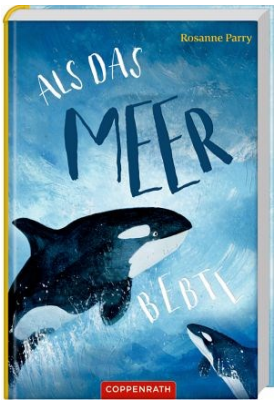
Teckentrup, Britta:
MEER : die Welt unter den Wellen / mit Bildern von Britta Teckentrup ; ins Deutsche übertragen von Cornelia Boese ; Text: Patricia Hegarty. - München : arsEdition, [2020]. - [32] Seiten : farbig ; 28 cm. - Aus dem Englischen übersetzt
ISBN 978-3-8458-3016-2
fest geb. : 15,00
(KK, ab 4)
MedienNr.: 941716

Bereits das Cover mit seiner strukturierten Oberfläche ist ein Blickmagnet. Drei Umrisse von Fischen sind ausgestanzt. Sie geben den Blick frei auf bunte Meeresbewohner, die sich im leuchtenden Korallenmeer tummeln. Die Gucklöcher sind auch auf den folgenden Seiten zu sehen, wobei sie z.B. um die Silhouette eines Seepferdchens, eines Feuer- oder eines Tintenfisches vermehrt wurden. Auf jeder der bunten Seiten sind nicht nur viele Fische, Meerestiere oder Pflanzen zu entdecken, man kann auch je einen gereimten Zweizeiler lesen, der das Treiben unter Wasser kommentiert und erklärt. Auf den letzten Doppelseiten ist ein Wal, er wird als Meereskönig bezeichnet, abgebildet sowie eine Seekuh mit mehreren Seekuh-Babys. Den Abschluss dieses ungewöhnlich attraktiven Bilderbuches bildet ein Wimmelbild. Darauf erscheint die Welt unter den Wellen nochmals in ihrer ganzen Pracht. Das haptisch und optisch sehr ansprechende Buch fesselt sofort die Aufmerksamkeit der kleinen Betrachter. Seine male-

rischen Unterwasserweltszenen laden zum genauen Hinsehen ein und können Impulse setzen, sich näher mit den Meeren, seinen Bewohnern und ihrem Schutz zu befassen. *Martina Mattes*

Michaelis, Antonia:
Minik - Aufbruch ins weite Meer / Antonia Michaelis ; mit Illustrationen von Verena Körting. - 1. Auflage - Bindlach : Loewe, 2022. - 182 Seiten : Illustrationen, Karten ; 22 cm - (Das geheime Leben der Tiere - Ozean ; Band 1)
ISBN 978-3-7432-1136-0
fest geb. : 9,95
(K, ab 8)
MedienNr.: 999151

Geboren wurde der junge Seehund Minik auf der schwedischen Insel Gotland. Dort lernt er durch Zufall den Buckelwal Lottazwei kennen und macht sich mit ihm, weil er neugierig ist, auf eine Tour durch die Ostsee. Dabei erlebt er die Menschen - nach seinen Begriffen - als Retter oder Töter. Fischer, die fischfressende Robben als Konkurrenz empfinden; Naturschützer, die den gestrandeten Wal befreien. Minik erfährt auch, dass gut Gemeintes für Tiere schlecht sein kann, wie das Streicheln von Robbenbabys oder die Geräusche an Netzen, die Schweinswale warnen sollen. Die Route führt über den Skagerrak bis in die Nordsee. Dort siedeln sich an den Gründungen von Windrädern ganze untermeerische Lebensgemeinschaften an. Miniks Reise endet bei den Shetlandinseln, weil der Wal wieder auf die typische Wanderroute seiner Artgenossen zurückkehrt. - Die Autorin gibt sich große Mühe, das Meer und die Menschen aus der Perspektive eines Seehunds zu beschreiben und zu erklären, dass er mit seinen Sinnen, die auf ein Leben im und unter Wasser angelegt sind, das Strandleben ganz anders wahrnimmt. Zwischen die einzelnen Kapitel hat sie noch Informationsseiten eingestreut, um aufzuklären, dass manche unglaubhaft klingende Episode mit dem nötigen biologischen Wissen zutreffend ist. Eine Bereicherung für den Tierbücherbestand, insbesondere weil das Buch auf Vermenschlichung verzichtet und auch keine Menschen auftreten, die in magischer Weise mit Tieren in Kontakt treten können. *Pauline Lindner*



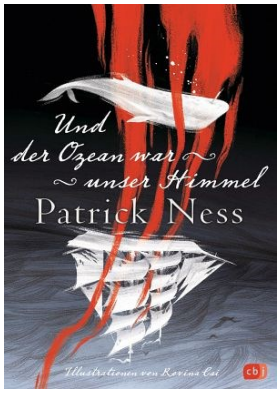
Parry, Rosanne:
Als das Meer bebte / Rosanne Parry ; mit Illustrationen von Lindsay Moore ; aus dem amerikanischen Englisch von Uwe-Michael Gutzschhahn. - Münster : Coppenrath, [2022]. - 285 Seiten : zahlreiche Illustrationen ; 22 cm
ISBN 978-3-649-64073-8
fest geb. : 16,00
(K, ab 9)
MedienNr.: 608943

Vor der Westküste Kanadas und der USA mit ihren vielen Inseln und Buchten lebt eine Orca-Sippe und jagt nach Lachsen, ihrer Hauptnahrung. Geführt wird sie von der Wegfinderin Siria und der Jägerin Arktura. Ihre Tochter Wega soll Sirias Nachfolgerin werden. ihr jüngerer Bruder Deneb bewundert sie deshalb, während ihre Cousine Aquila mit ihrem kleinen Sohn Altair sie ständig kritisiert. Ruhepol der Familie ist Onkel Orion. Die Familie ist sehr hungrig, denn die Lachse bleiben aus, obwohl die große Fangzeit mit dem Jahrestreffen aller Sippen bevorsteht. Nach einer Fehlgeburt Arkturas schwimmt Wega vor lauter Kummer über die verlorene kleine Schwester von der Familie weg. Als Deneb sie sucht, reißt ein schweres Seebeben, das die ganze Küstenlinie verändert, die Familie auseinander. Wega findet nur Deneb wieder, aber nicht den Rest der Sippe. Jetzt ist sie allein für ihren Bruder verantwortlich, sie muss auch für ihn ihre Familie und die Lachse finden, damit er nicht verhungert. Nach vielen Irrwegen finden sie Aquila, Altair - und die Lachse. - Viele Details in der Geschichte und ein Anhang mit Sachinformationen erklären das bedrohte Leben der Orca-Familie (und aller Lebewesen im Meer) durch die von Menschen verursachte Umweltverschmutzung. Sehr empfohlen.
Gudrun Eckl

Sabatinelli, Elisa:
Emilio und das Meer / geschrieben von Elisa Sabatinelli ; illustriert von Iacopo Bruno ; aus dem Italienischen von Kristina Scharmacher-Schreiber. - Münster : Coppenrath, [2021]. - 79 Seiten : zahlreiche Illustrationen (farbig) ; 24 cm
ISBN 978-3-649-63743-1
fest geb. : 13,00
(K, ab 8)
MedienNr.: 603437

Der achtjährige Emilio erzählt vom Niedergang seiner Familie, weil der gierige Amedeo seine Seemannsseele verlor und mit dem neuen Tauchzentrum Emilios Marina ruinierte. Dennoch will Emilio wie seine Vorfahren Taucher und Meeresforscher wie sein Vorbild Cousteau werden. Vor allem eine Geschichte befeuert seine Sehnsucht. Sie handelt von der kostbarsten und weißesten Perle, die auch die „Seele des Meeres" genannt wurde. An seinem achten Geburtstag geht Emilio das erste Mal tauchen. Fasziniert bestaunt er die Vielfalt der Unterwasserwelt und findet diese magische Perle, die sein Leben für kurze Zeit verändert. Als er entdeckt, dass Amedeo sie gegen eine gewöhnliche Glasmurmel vertauscht hat, ist das Meer längst zornig und bäumt sich in einem gewaltigen Sturm auf. Emilio gelingt das scheinbar Unmögliche: Er überzeugt Amedeo, die Perle dem Meer zurückzugeben. Die berührende Geschichte von der Faszination des Meeres gewinnt mit den atmosphärisch verzaubernden Illustrationen an enormer Intensität. Ein besonderes Buch, sehr empfehlenswert ab 8 Jahren. Beiliegend ein Poster, das die wundersame Geschichte zur steten Erinnerung bringt. Die bunten nautischen Flaggen zu Beginn jedes neuen Kapitels und ein Morsealphabet am Ende des Buches perfektionieren die Gesamtgestaltung. *Manuela Hantschel*

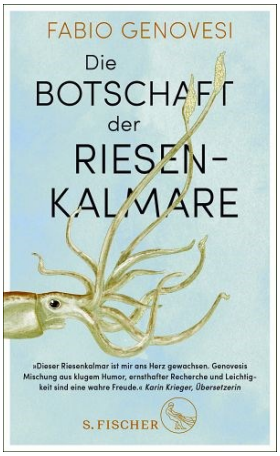
Romane



Ness, Patrick:
Und der Ozean war unser Himmel / Patrick Ness ; Illustrationen von Rovina Cai ; aus dem Amerikanischen von Bettina Abarbanell. - München : cbj, 2021. - 158 Seiten : Illustrationen (farbig) ; 25 cm
ISBN 978-3-570-16570-6
fest geb. : 20,00
(J)
MedienNr.: 603893

Was, wenn es andersherum wäre? Wenn nicht Menschen Tiere jagen würden, sondern Tiere Menschen? Patrick Ness geht der Frage am Beispiel von Hermann Melvilles Klassiker „Moby Dick" nach. Dementsprechend kehrt er Perspektiven und Raumverhältnisse um, was sich im poetischen Titel bereits andeutet: „Und der Ozean war unser Himmel". So jagen bei Ness die Wale die Menschen, seine Hauptfigur, das Walkalb Bathseba, erzählt von einer besonderen Jagd in ihrer Jugend. Angeführt von Kapitänin Alexandra, ihrerseits ein furchtweinflößender riesiger Wal, dem eine abgebrochene Harpune im Körper feststeckt, ist sie mit anderen Walen unterwegs im Meer, um gegen die Menschen / die Menschheit zu kämpfen. Nach dem Fund eines mysteriösen Schiffes, in dem es nur mehr einen Überlebenden gab, nehmen sie Jagd auf ihren größten (menschlichen?) Feind auf: Toby Wick. Man sagt, er sei der Teufel selbst … Sehr dunkel, interessant und spannend, aber auch ziemlich pathetisch. Kapitänin Alexandra formuliert vor der letzten Schlacht: „Wir sind auserwählt worden, und ob nun durch Prophezeiung, Schicksal oder gar Zufall, liebe Bathseba, selbst du kannst nicht leugnen, dass für uns alle der entscheidende Moment gekommen ist." Im Zusammenspiel mit den atmosphärisch düsteren Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Rovina Cai entsteht eine sehr konzentrierte Geschichte. Für Leser/-innen, die das Besondere lieben. Auch für Erwachsene.

Anna Winkler-Benders



Genovesi, Fabio:
Die Botschaft der Riesenkalmare : Roman / Fabio Genovesi ; aus dem Italienischen von Karin Krieger. - Deutsche Erstausgabe - Frankfurt am Main : S. Fischer, [2022]. - 189 Seiten : Illustrationen ; 21 cm
ISBN 978-3-10-397494-2
fest geb. : 20,00
MedienNr.: 750301

Wie Treibgut am Strand ist dieser Roman von besonderer Ästhetik und Bedeutung. Der wunderschön naturfarben gestaltete Einband, das matte Papier, die unaufdringliche Schriftart und die tanzenden Tentakel des Riesenkalmars, die sich als zarte Grafik durch das Buch ziehen - ein für die Sinne sehr ansprechendes Leseerlebnis! Inhaltlich bietet das Buch eine große Bandbreite: Autofiktion, Philosophie, naturwissenschaftliche Recherche und Aspekte zum Tier- und Umweltschutz. Fabio Genovesi gelingt es, all diese Bereiche kunstvoll miteinander zu verweben, wir wandern neugierig und staunend durch seine Geschichte. Die Geschichte des Riesenkalmars, eines gigantischen Meeresbewohners, dessen Existenz jahrhundertelang angezweifelt und als Seemannsgarn abgetan wurde. Bis heute ist die Erforschung dieses Tieres aufgrund seines Lebensraums in großer Meerestiefe schwierig und nicht abgeschlossen, auch wenn seine Existenz mittlerweile unumstritten ist. Genovesi schafft Begegnungen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, die über Jahrhunderte hinweg an den Riesenkalmar geglaubt haben, die Zeichen, Funde und Erzählungen richtig gedeutet haben. Gegen Anfeindungen, Skepsis und Spott haben sie für eine Überzeugung gekämpft, die sich Jahrzehnte später als Wahrheit herausgestellt hat. Anschaulich und poetisch erzählt Genovesi von der Plastikflut im Meer genauso wie vom Verborgenen hinter den Dingen und von der Überheblichkeit des Menschen, der gegenüber der unergründlichen Weite des Meeres zu einem minimalen Teil der Welt zusammenschrumpft. Wer sich auf das Buch einlässt, wird mit vielen neuen Sichtweisen belohnt. Sehr empfehlenswert!

Elisabeth Brendel

Möwen. Müll. Und Meerjungfrauen.
: Cartoons. Comics. Illustrationen. / herausgegeben von Jörg Stauvermann. - Originalausgabe, 1. Auflage - Hamburg : Lappan, 2020. - 135 Seiten : überwiegend farbig ; 25 cm
ISBN 978-3-8303-3575-7
fest geb. : 20,00
MedienNr.: 602207

Auf Föhr beschäftigt sich bis zum Frühjahr 2021 eine Ausstellung mit dem Dreiklang „Möwen, Müll, Meerjungfrauen". Cartoons, Comics und Illustrationen thematisieren das zwiespältige Verhältnis des Menschen zum Meer: einerseits wird es idealisiert und romantisiert, andererseits ist es egal, ob das Meer vermüllt und ruiniert wird. Aus hunderten von Einsendungen hat die Jury eine faszinierende Wahl getroffen und eine Vielzahl eindringlicher Arbeiten von namhaften Künstlern präsentiert. Schon die erste Illustration verbindet Müll und Möwen; auf einem endlosen Meer aus Wasserflaschen treibt eine einsame Möwe. Aber auch die Beschäftigung der Künstler mit der Meerjungfrau ist bitterböse und desillusionierend. Ein außergewöhnlicher Band, der das Thema Meeresverschmutzung eindringlicher darstellt als wissenschaftliche Abhandlungen. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion. *Ursula Reich*

Sachbücher

Bagusche, Frauke:
Das blaue Wunder : warum das Meer leuchtet, Fische singen und unsere Beziehung zum Meer so besonders ist Erstaunliche Einblicke in eine geheimnisvolle Welt / Frauke Bagusche. - Orig.-Ausg. - München : Ludwig, 2019. - 319, [24] S. : Ill. (farb.) ; 21 cm
ISBN 978-3-453-28111-0
fest geb. : 22,00
MedienNr.: 917267

Die promovierte Meeresbiologin F. Bagusche informiert in diesem Werk über die herausragende Bedeutung der Meere für den Menschen. So wird etwa die Hälfte des globalen Sauerstoffs von Phytoplankton produziert und Algen werden in der Nahrungs-

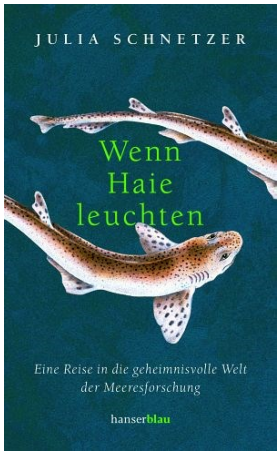
mittel- und Kosmetikindustrie genutzt. Weitere Themen sind die noch völlig unzureichend erforschte Tiefsee, die Korallenriffe, die unter der Meereserwärmung zu leiden haben, das Sexualleben einiger Meeresbewohner, die Überfischung der Meere und natürlich die Gefährdung und Verschmutzung der Meere, die dringendst gestoppt werden muss. Mit ihrem engagiert geschriebenen Buch will die Autorin die Menschen für den Umgang mit dem Meer sensibilisieren. Ein Abbildungsteil mit zahlreichen Farbfotos und ein Literaturverzeichnis ergänzen den Text. Ein wichtiges Buch, gut einsetzbar auch in Ergänzung zu F. Schätzings „Nachrichten aus einem unbekannten Universum". *Michael Mücke*

Jaenicke, Hannes:
Aufschrei der Meere : was unsere Ozeane bedroht und wie wir sie schützen müssen / Hannes Jaenicke, Ina Knobloch. - Berlin : Ullstein, [2019]. - 317, [8] Seiten : Illustrationen (farbig) ; 22 cm
ISBN 978-3-550-20047-2
fest geb. : 19,99
MedienNr.: 599566

Die zunehmende Vermüllung der Ozeane, vor allem mit Plastik, und die daraus resultierende Gefährdung von Lebensräumen und Organismen ist ein hochaktuelles Thema. Die Autoren, er ein bekannter Schauspieler und sie Biologin und Wissenschaftsjournalistin, kennen als passionierte Wassersportler und Taucher die ökologischen Sünden aus eigener Anschauung. Wenn sie im Titel ihres neuen Buches die Meere „aufschreien" lassen, ist viel Leidenschaft und Wut im Spiel. Am Beispiel verschiedener Tiere, wie Meeresschildkröten, Walen und Delfinen, Seepferdchen, Kraken oder Haien, wird die von Menschen verursachte Verseuchung der Weltmeere plastisch vor Augen geführt. Am Ende steht die Forderung nach einer entschiedenen Wende, konkretisiert in 99 Maßnahmen zur Rettung der Ozeane und des Klimas, die sich sowohl an die Politik als auch an jeden Einzelnen richten. - Das engagierte, informative und flüssig geschriebene Sachbuch eignet sich für alle Büchereien. *Johann Book*

Rogers, Alex:
Das große tiefe Blau : von Yeti-Krabben, leuchtenden Medusen und anderen Geheimnissen des Meeres / Alex Rogers ; aus dem Englischen von Enrico Heinemann und [einem weiteren]. - München : dtv, [2019]. - 350, [16] Seiten : Illustrationen (farbig) ; 23 cm
ISBN 978-3-423-28204-8
fest geb. : 22,00
MedienNr.: 598164

Die Tiefsee als größtes und weitgehend unerforschtes Ökosystem hat viele Überraschungen zu bieten. Der international renommierte Meeresbiologe Alex Rogers nimmt seine Leser mit auf seine zahlreichen Expeditionen und Tauchgänge zu den heißen Quellen am Meeresboden und den ausgedehnten Riffen der Tiefseekorallen, wo sich jeweils eigene Lebensgemeinschaften mit einer Fülle von bisher unbekannten Arten gebildet haben. Neben der Erforschung der Ozeane geht es dem Autor vor allem um deren Schutz. Ausführlich werden die Schäden durch die menschlichen Umweltsünden (z.B. Fischerei mit Grundschleppnetzen, Vermüllung mit Plastik, Vergiftung durch Ölförderung etc.) und der Einsatz des Autors für den Umweltschutz als Sachverständiger in verschiedenen Kommissionen dargestellt. - Dieses sehr persönliche Buch eines Wissenschaftlers informiert fundiert über die verschiedenen Facetten des Themas. *Johann Book*



Schnetzer, Julia:
Wenn Haie leuchten : eine Reise in die geheimnisvolle Welt der Meeresforschung / Julia Schnetzer. - 1. Auflage - München : hanserblau, 2021. - 284 Seiten : Illustrationen, Karte, Diagramme ; 19 cm
ISBN 978-3-446-26947-7
fest geb. : 18,00
MedienNr.: 603992

Schnetzer stellt den aktuellen Forschungstand zum Ökosystem Meer dar und konzentriert sich dabei auf einige isolierte und besonders bemerkenswerte Bereiche. Aufgeteilt ist das Buch in zehn Kapitel, zusätzlich gibt es ein Vor- und ein Nachwort sowie Quellenangeben und Informationen über die Autorin. Warum manche Tiere leuchten, wird ebenso erklärt, wie Methoden herauszufinden,

wie alt Haie und Co. sind. Weitere Themen: die Sprache der Delfine, die Lebensweise der Meeresläufer sowie Meeresverschmutzung und Mikroplastik. - Die Autorin schreibt in klaren, meist kurzen Sätzen. Zum Verständnis ist dennoch ein bisschen biologisches Vorwissen hilfreich. Niedliche Skizzen, die wie aus der Hand gezeichnet aussehen, ergänzen die Erklärungen. Das Titelbild mit der leuchtend grünen Schrift macht neugierig. Fazit: Wissen einmal etwas anders dargestellt – zu empfehlen. *Nicole Schuster*

Redaktion

Bettina Kraemer, Christoph Holzapfel

Stand 07.06.2022

Preise in €uro, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Wir sind eine 1845 gegründete katholische Medieneinrichtung, benannt nach dem italienischen Kardinal Karl Borromäus. Im Auftrag unserer Mitgliedsdiözesen unterstützen wir insbesondere Katholische Öffentliche Büchereien durch Medienempfehlungen, Leseförderung sowie Aus- und Weiterbildung.

Kontakt

Borromäusverein e.V.
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Tel.: 0228/7258-400
Fax: 0228/7258-412
info@borromaeusverein.de